

Unser Referent, **Werner Rügemer**, ist ein deutscher Publizist, Referent und Sachbuchautor. Er bezeichnet sich selbst als „interventionistischen Philosophen“. Rügemer untersucht den gegenwärtigen US-geführten westlichen Kapitalismus hinsichtlich der neuen Kapitalorganisatoren wie BlackRock, der Private Equity- und Hedgefonds, ihrer Regierungsbeziehungen und ihrer Beraterheere wie auch hinsichtlich der zersplitterten und weitgehend entmachteten Klasse der abhängig Beschäftigten. In die Gesamtanalyse gehören auch die Beziehungen zwischen den USA und der EU sowie die Konflikte zwischen dem westlichen Kapitalismus mit der Volksrepublik China und deren transkontinentalen Bündnissen. Rügemer befürwortet das UN-Völkerrecht, die Universalen Menschenrechte und die ILO-Konventionen.

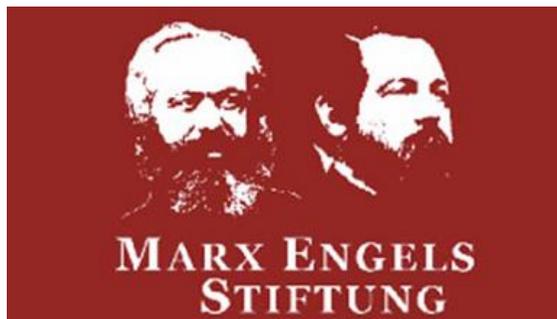
Zuletzt ist von ihm erschienen:

BlackRock & Co enteignen! Auf den Spuren einer unbekanntem Weltmacht. Nomen Verlag Frankfurt/Main 2021, 179 Seiten, 12 Euro.

Aus dem Inhalt:

Blackrock in der Obama- und Biden-Regierung. Lobby in Washington, Brüssel, Paris, Berlin, Mexiko. BlackRock im Wirecard-Betrugssystem.

Warum Friedrich Merz als Lobbyist ausgewählt wurde - und sein Nachfolger unbekannt bleibt. Die zivile Privatarmee der Berater. ArbeitsUnrecht, Niedriglöhnerie, Gewerkschaftshass. ETF: Die private Aktienrente für die Verarmten und auch für die Spekulanten. BlackRock als größter Eigentümer von Wohnungen in Deutschland: Mieten und Nebenkosten rauf! Führender Investor der Rüstungs- und der Fracking-Industrie: BlackRock führt die Greenwasher an. Robotersierte Finanzdatenmaschine Aladdin, e-Mobilität, Digitalisierung: zusätzlicher Rohstoff- und Energieverbrauch für die neue Fossil-Wirtschaft.



Die „Erforschung des wissenschaftlichen Werks von Marx und Engels und seiner geschichtlichen Wirksamkeit“ ist das Ziel, das sich die Marx-Engels-Stiftung gesetzt hat. Sie verfolgt dieses Ziel seit ihrer Gründung in den 1970er Jahren in Engels' Geburtsstadt Wuppertal.

Marx und Engels haben die Gesellschaft nicht nur ökonomisch analysiert, sondern auch die kulturellen und geistigen Vermittlungsformen immer im Blick behalten. Sie lehren uns, den Kapitalismus als einen Funktionszusammenhang zu verstehen, der durch politisches Handeln überwunden werden kann.

Die Analyseansätze des Denkens von Marx und Engels haben auch im 21. Jahrhundert ihre Gültigkeit behalten. Den aktuellen Entwicklungen können freilich nicht einfach fertige Theoreme übergestülpt werden. Die kapitalistische Gesellschaftsformation weist auch gravierende Veränderungen auf, bei deren Interpretation der Marxismus seine Kompetenz immer wieder neu beweisen muss. Hierzu will die Marx-Engels-Stiftung beitragen.

Unsere Stiftung erhält keinerlei staatliche Förderungsmittel und ist daher angewiesen auf das – ausschließlich ehrenamtliche – Engagement ihrer Mitglieder, auf Spenden und Mitgliedsbeiträge. Alle, die sich mit den Zielen der Stiftung identifizieren können, laden wir deshalb herzlich ein, Mitglied zu werden!

Marx-Engels-Stiftung e. V.
Gathe 55, 42107 Wuppertal
www.marx-engels-stiftung.de

Samstag, 5. November 2022
14.00 – 18.00 Uhr
Waldheim Sillenbuch
- Clara-Zetkin-Haus -
Gorch-Fock-Str. 26, Stuttgart-Sillenbuch

Der gegenwärtige Systemkonflikt: Der US-geführte Kapitalismus gegen den „Rest“ der Welt



Bild: www.heise.de

Referent:
Dr. Werner Rügemer,
Publizist aus Köln

**Eine Tagung der
MARX-ENGELS-STIFTUNG**

Die führenden Kapitalisten

Seit den „Deregulierungen“ in den USA während der 1990er Jahre mit US-Präsident William Clinton hat sich in den USA eine neue Kapitalistenklasse herausgebildet. Sie besteht aus den großen „Vermögensverwaltern“ wie BlackRock, aus „Heuschrecken“-Investoren wie KKR, aus Hedgefonds usw. BlackRock & Co. sind die führenden Aktionäre in allen wichtigen US-Unternehmen – Amazon, Apple, Google, Facebook, Microsoft inklusive - und allen Wall Street-Banken, inzwischen auch in der EU, in Deutschland, Frankreich usw. „Heuschrecken“ kaufen und verwerfen mittelständische Unternehmen.



McKinsey, Freshfields, Accenture & Co beraten diese Investoren, aber gleichzeitig auch die Regierungen. US-Ratingagenturen legen die Kreditkonditionen nicht nur für Unternehmen, sondern auch z.B. für alle EU-Staaten fest.

Die Steuer- und Kontrollflucht der Konzerne und ihrer Eigentümer und Manager ist professionell – Finanzoasen zwischen den Cayman Islands und Luxemburg gehören zum westlichen System. Die Staaten geben die Kontrolle ab, verarmen und verschulden sich ohne Rückzahlungsfähigkeit. Wenn die neuen Kapitalisten sich verspekulieren, werden die mächtigsten auf Staatskosten gerettet.

Die Arbeitseinkommen werden gesenkt, immer mehr Arbeit wird in globale Lieferketten ausgelagert – beschleunigt durch die e-Mobilität. Volkswirtschaften werden geschrumpft, die Aufrüstung wird beschleunigt. Die politischen und ideologischen Träger sind vielfach sozialdemokratische und grüne Parteien, die aber schnell zu noch direkter antidemokratischen Lösungen hinleiten können (Beispiele: USA, England, Frankreich, Italien).

Die gegenwärtige Klasse der Lohnabhängigen

Die neuen führenden Kapitalisten senkten schrittweise die Arbeitseinkommen. Die Lebensweise wird verteuert, z.B. durch Privatisierungen, damit z.B. erhöhte Gesundheits-, Energie-, Bildungs- und Studienkosten. Dies begann in den USA, *working poor* wurde zum systemischen Dauerphänomen: Arbeit haben und trotzdem arm bleiben. Gewerkschaften werden professionell bekämpft (*union busting*). Mit der EU-Osterweiterung greift dies auch in die reichen EU-Gründungsstaaten über. Zudem fördert die EU die legale wie illegale Arbeitsmigration, mit der Corona-Politik auch über die verarmten EU-Staaten hinaus aus Drittstaaten wie Indien, Vietnam und Mexiko.

Die Klasse der abhängig Beschäftigten ist so zersplittert wie noch nie. Mithilfe von Digitalisierung und KI wird die Arbeit in immer kleinere und kurzzeitigere Teile aufgelöst: Ergebnis sind Schein-Selbständigkeit, vertragsloses *crowd working* und *zero hour contract* (Arbeitsvertrag ohne feste Stundenzahl). So ist die Klasse der abhängig Beschäftigten ethnisch, geschlechtlich, religiös, kulturell, politisch zersplittert. Der Status reicht von illegaler und „unsichtbarer“ Prekarität über erzwungene Teilzeit, über den „Normalarbeitsplatz“ mit unbezahlten Überstunden, über Besserverdiener (Anwälte, Berater, Architekten, Ärzte, Ingenieure) bis hin zur privilegierten Verbeamtung und zum mehrfach hochbezahlten Manager (Grundgehalt, Boni, Nebenleistungen, Nebenfirma).



In den unteren Schichten der abhängigen Klasse sind politische und kulturelle Resignation und Desorientierung, tendenzieller Rechtsradikalismus und schrumpfende Gewerkschaftszugehörigkeit verbreitet. Die direkt kapitalistische wie staatliche Ablenkungs-Unterhaltung (ausufernde Krimis, Fantasy-Spiele, social media) wie auch die direkte politische Indoktrination werden gesteigert. In Deutschland bestehen sogar staatliche Zwangsmedien.

Der gegenwärtige Systemkonflikt

Im US-geführten westlichen Kapitalismus nimmt die Spaltung zwischen Superreichen einerseits und Armen andererseits immer mehr zu. Dieser Kapitalismus und seine bisherigen politischen, kulturellen und medialen Mittäter können die Bedürfnisse der Bevölkerungsmehrheit immer weniger befriedigen: Parteien, Wahllokale, Kirchen, Leitmedien leeren sich. Industrie und Volkswirtschaften schrumpfen.

Die Spaltung vollzieht sich innerhalb der kapitalistischen Staaten, aber auch zwischen ihnen. Die führenden US-Kapitalisten verarmen mithilfe des US-Staats- und Militärapparats auch die „besten Freunde“, gegenwärtig vor allem Deutschland.

Demgegenüber wurde die Volksrepublik China in historisch kurzer Zeit nach Kaufkraft zur größten Volkswirtschaft und Handelsnation der Erde. Die westliche Industrie wurde importiert, wird aber schrittweise transformiert. China führt bei Solar- und anderer Umwelttechnologie. Hier wird die öffentliche Infrastruktur ausgebaut – während sie im Westen verfällt. Hunderte Millionen Menschen wurden aus kolonial verursachter Armut herausgeholt – während im reichen Westen und in verbundenen Staaten die Arbeits- und Rentenarmut ansteigt. In China besteht die weitaus größte und zahlungskräftigste Mittelklasse der Erde – während sie in den USA und in der EU schrumpft. In China wurde die durchschnittliche Lebenserwartung seit Gründung der Volksrepublik fast verdoppelt, während sie in den USA schrittweise sinkt, in der abhängigen Klasse besonders.

China hat als erfolgreich aufsteigendes Entwicklungsland auch die internationale wirtschaftliche Kooperation auf allen Kontinenten vorangetrieben, sogar in verarmten EU-Staaten: Die Neue Seidenstraße. China, Russland und weitere Staaten verbinden zunehmend ihre unterschiedlichen Potentiale.

Während die Neue Seidenstraße ohne militärische Begleitung ist, rüstet der US-geführte Westen gegen den aufstrebenden „Rest“ der Welt seit Präsident Obama noch mehr auf als bisher. Die Eroberung Russlands ist das nächste große Ziel, die Ukraine ist dafür gegenwärtig das wichtigste militärische Gefechtsfeld. Zum vielgestaltigen Systemkonflikt gehören zahlreiche weitere alte und neue Gefechtsfelder – militärisch, wirtschaftlich, ideologisch, politisch, kulturell. Dieser Systemkonflikt wird lange dauern, ist hochgefährlich und entscheidet über die nächste Entwicklungsphase der Menschheit.

Aus Planungsgründen bitten wir um Voranmeldung unter marx-engels-stiftung@t-online.de